



PRESSEMAPPE

Politisch motivierte Kriminalität 2009



Inhaltsverzeichnis

1	Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	2
1.1	Überblick.....	2
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen	3
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten.....	4
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	5
1.5	Fazit.....	6
2	Propagandadelikte	8
3	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	9
4	Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	10

1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

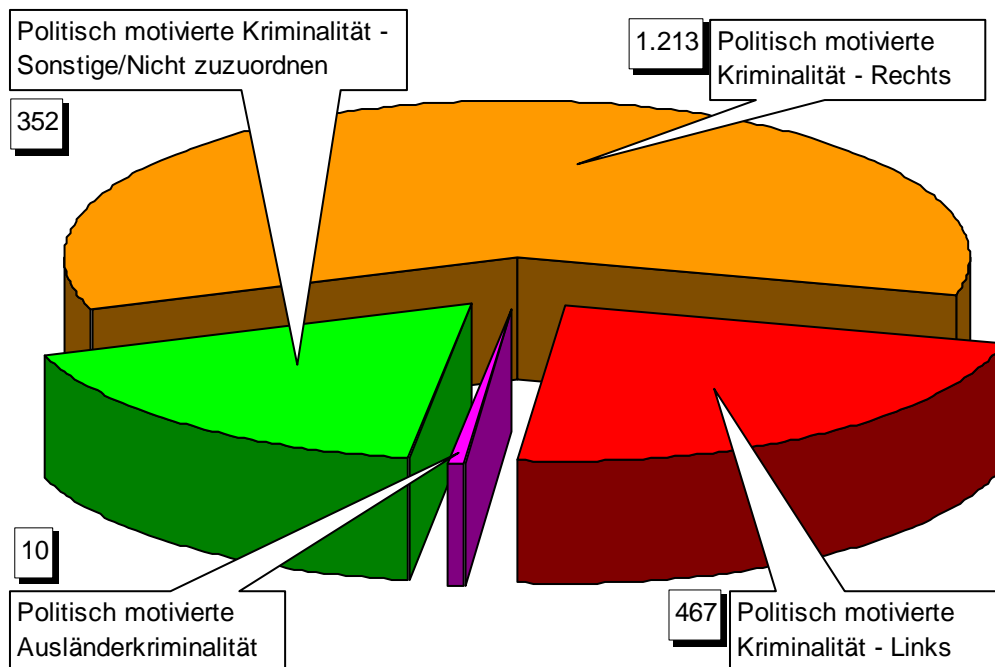
1.1 Überblick

	2005	2006	2007	2008	2009
<u>Straftaten insgesamt</u>	1.173	1.140	1.398	1.554	2.042
Aufklärung absolut	686	652	765	750	925
Aufklärung in %	58,5	57,2	54,7	48,3	45,3
<u>Häufigkeitszahl</u>	50	49	60	68	90
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.394	1.022	1.259	1.151	1.693
davon männlich	1.270	955	1.140	1.032	1.503
weiblich	124	67	119	119	190
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	8,9	6,6	9,5	10,3	11,2
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl</u>	62	46	57	53	79
<u>Altersstruktur Tatverdächtige</u>					
Kinder	18	30	27	35	29
Jugendliche	336	234	322	272	264
Heranwachsende	362	290	339	334	462
Erwachsene	678	468	571	510	938
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	1,3	2,9	2,1	3,0	1,7
Jugendliche	24,1	22,9	25,6	23,7	15,6
Heranwachsende	26,0	28,4	26,9	29,0	27,3
Erwachsene	48,6	45,8	45,4	44,3	55,4

1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen waren 2009 insgesamt 2.042 Fälle Politisch motivierter Kriminalität zu verzeichnen.

	2005	2006	2007	2008	2009
Politisch motivierte Kriminalität	1.173	1.140	1.398	1.554	2.042
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität - Rechts	620	611	753	1.163	1.213
Politisch motivierte Kriminalität - Links	200	118	266	312	467
Politisch motivierte Ausländerkriminalität	7	11	10	18	10
Politisch motivierte Kriminalität - Sonstige/Nicht zuzuordnen	346	400	369	61	352



1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualitäten

	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	1.173	1.140	1.398	1.554	2.042
davon:					
Propagandadelikte	724	755	742	908	895
Politisch motivierte Gewaltdelikte	101	73	125	125	131
Terrorismus	0	0	0	0	0
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	348	312	531	521	1.016

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen subsumiert.

Politisch motivierte Gewaltkriminalität ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

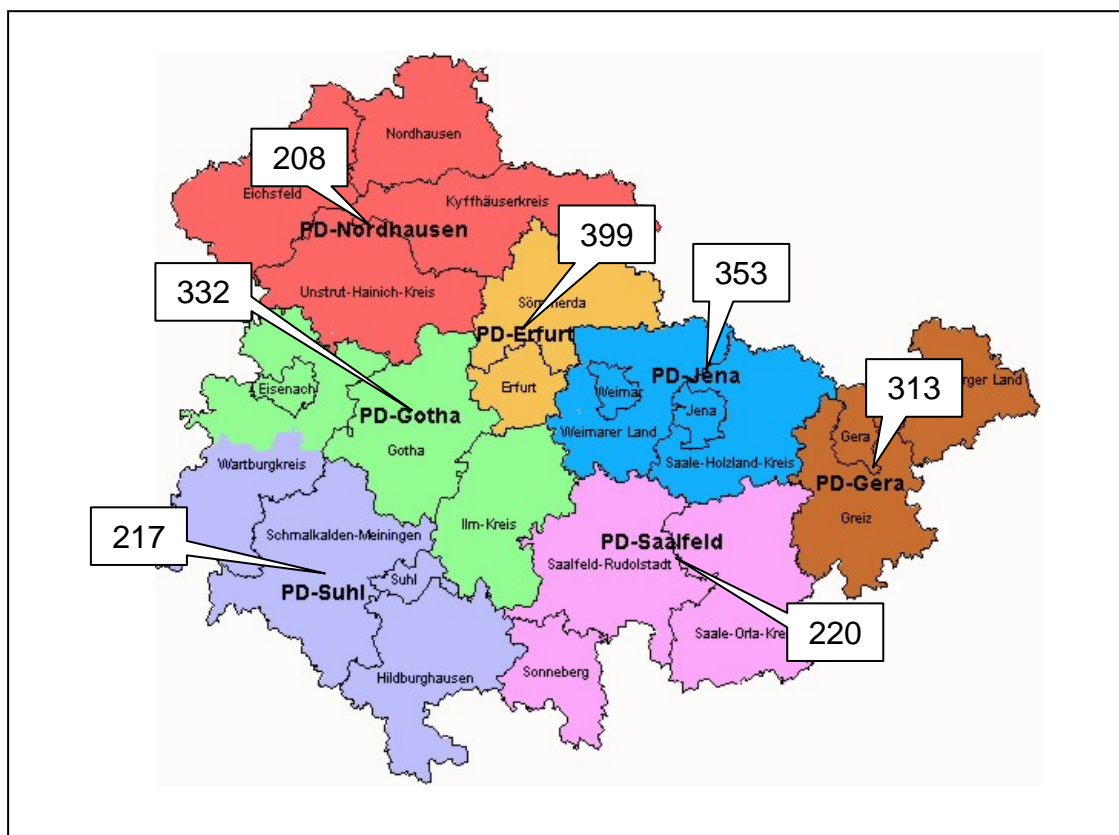
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte und
- Sexualdelikte.

Terrorismus ist in den §§ 129a/b StGB definiert.

Sonstige staatsschutzrelevante Delikte sind solche, die nicht den Deliktsbereichen Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind.

1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

<u>Polizeidirektion</u>	2005	2006	2007	2008	2009
<u>Gesamt</u>	1.173	1.140	1.398	1.554	2.042
davon:					
Erfurt	156	144	336	205	399
Gera	183	170	232	318	313
Gotha	195	232	204	211	332
Jena	256	212	278	356	353
Nordhausen	126	173	148	190	208
Saalfeld	134	124	109	152	220
Suhl	123	85	91	122	217



1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2009 insgesamt 2.042 Delikte der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) festgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Fallzahlen um 488 Fälle (+31,4 %), gegenüber dem Jahr 2007 um 644 Fälle (+46,1 %).

Aufgeklärt wurden 925 Fälle (Aufklärungsquote 45,3 %).

Die Thüringer Polizei ermittelte insgesamt 1.693 Tatverdächtige der PMK. Es wurden 542 Tatverdächtige (+47,1 %) mehr als im Jahr 2008 festgestellt. Gegenüber den Vorjahren verringerte sich der Anteil der Kinder und Heranwachsenden. Mehr als die Hälfte der im Jahr 2009 ermittelten Tatverdächtigen waren Erwachsene.

Die meisten Straftaten der PMK wurden in den Schutzbereichen der Polizeidirektionen Erfurt (399 Fälle), Jena (353 Fälle) und Gotha (332 Fälle) begangen. In den Schutzbereichen der Polizeidirektionen Erfurt, Gotha, Saalfeld, Suhl und Nordhausen stiegen die Fallzahlen der PMK des Jahres 2009 im Vergleich zum Vorjahr zum Teil deutlich, während sie in den Bereichen der Polizeidirektionen Gera und Jena leicht sanken.

Sowohl die gestiegenen Fallzahlen in den Polizeidirektionen Erfurt, Gotha und Saalfeld als auch die hohen Fallzahlen in den Direktionsbereichen Jena und Gera sind auf die Auseinandersetzungen zwischen der dortigen rechten und linken Szene sowie der Konfrontation mit den Sicherheitsbehörden unter anderem bei Veranstaltungen des rechten Spektrums, wie z. B. die Kundgebung „8. Thüringentag der nationalen Jugend“ am 13.06.2009 in Arnstadt, die NPD-Versammlung „Rock für Deutschland“ am 11.07.2009 in Gera und das „4. Fest der Völker“ am 12.09.2009 in Pößneck zurückzuführen.

Des Weiteren führte die „Solidarisierung“ im Zusammenhang mit der Thematik „Besetztes Haus“ zur Begehung von Straftaten. Insbesondere die Räumung des „Besetzten Hauses“ am 16.04.2009 in Erfurt führte im Nachgang zu einer Vielzahl von Straftaten im Begründungszusammenhang.

Darüber hinaus war die Werbung zur Bundestags-, Landtags-, der Kommunalwahl sowie der Wahl zum Europaparlament im Jahr 2009 Anlass, Straftaten zu begehen, die zu hohen Fallzahlen der PMK in allen Schutzbereichen der Polizeidirektionen führten.

Die Begehung von Straftaten der PMK verursachte im Jahr 2009 einen Schaden von ca. 439.600 € (2008: ca. 236.900 €).

Mehr als die Hälfte (1.213 Fälle, 59,4 %) der Delikte der PMK im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2009 der Politisch motivierten Kriminalität – Rechts (PMK-Rechts) zuzurechnen. Fast ein Viertel (467 Fälle, 22,9 %) waren Delikte der Politisch motivierten Kriminalität – Links (PMK-Links).

Im Phänomenbereich PMK-Links stiegen die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte an (+155 Fälle, +49,7 %). Eine leichte Steigerung auf einem hohen Niveau der Fallzahlen war im Phänomenbereich PMK-Rechts zu verzeichnen (+50 Fälle, +4,3 %).

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (PMK-Ausländer) sanken die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr um 8 Fälle.

Dem Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität Sonstige/Nicht zuzuordnen (PMK-Sonstige) waren im Berichtszeitraum 352 Delikte zuzuordnen, bei denen keine Anhaltspunkte vorlagen, dass sie aus einer rechten bzw. linken Orientierung, einer durch eine nichtdeutsche Herkunft geprägte Einstellung des Täters, oder ohne explizite politische Motivation, begangen wurden.

2 Propagandadelikte

Im Jahr 2009 wurden im Freistaat Thüringen 895 Propagandadelikte begangen.

	2005	2006	2007	2008	2009
Propagandadelikte	724	755	742	908	895
davon:					
PMK-Rechts	398	387	397	859	841
PMK-Links	6	10	12	7	12
PMK-Ausländer	3	4	2	11	2
PMK-Sonstige	317	354	331	31	40

Die Zahl der Propagandadelikte sank im Jahr 2009 gegenüber dem Vorjahr leicht (-13 Fälle, -1,4 %). Dem Phänomenbereich PMK-Rechts waren 94,0 % der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurden in zwölf Fällen mit einer linken Motivation verwendet, um den politischen Gegner oder Angehörige der Polizei zu provozieren.

In zwei Fällen verwendeten Tatverdächtige ausländischer Nationalität Parolen und Symbole verfassungswidriger Organisationen.

Im Jahr 2009 wurden im Freistaat Thüringen 40 Propagandadelikte festgestellt, bei denen bei der Begehung keine politische Motivation vorlag.

3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden 2009 insgesamt 131 Delikte der Politisch motivierten Gewaltkriminalität registriert.

	2005	2006	2007	2008	2009
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	101	73	125	125	131
davon:					
PMK-Rechts	53	55	61	65	42
PMK-Links	48	17	58	56	79
PMK-Ausländer	0	1	3	2	5
PMK-Sonstige	0	0	3	2	5

Die Politisch motivierte Gewaltkriminalität stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an (+6 Fälle, +4,8 %). Der Anteil der 2009 festgestellten Gewaltdelikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug 6,4 %.

Im Jahr 2009 wurden mehr als die Hälfte (68 Fälle, 51,9 %) der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität als Körperverletzungsdelikte begangen. Bei mehr als einem Fünftel (30 Fälle, 22,9 %) der Gewaltdelikte wurde wegen des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, in 17 Fällen (13,0 %) wegen Brandstiftung ermittelt.

Während die Gewaltdelikte der PMK-Rechts von 65 auf 42 (-35,4 %) sanken, sind sie im Bereich der PMK-Links von 56 auf 79 (+41,1 %) gestiegen. Erstmals seit Einführung des Definitionssystems wurden im Freistaat Thüringen mehr linke als rechte Gewalttaten registriert.

Im Jahr 2009 wurden 173 Personen Opfer politisch motivierter Gewaltkriminalität. Im Vergleich zum Jahr 2008 (136 Opfer) stieg die Zahl um mehr als ein Viertel (+37 Opfer, +28,3 %). Unter den Opfern befanden sich 14 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

Die Auseinandersetzungen mit den politischen Gegnern sowie den Sicherheitsbehörden wurden wie in den vergangenen Jahren auch unter Inkaufnahme des Eintritts erheblicher Verletzungen bei den Opfern geführt, zum Teil wurden gefährliche Mittel und Methoden bei der Konfrontation angewandt.

4 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Jahr 2009 wurden im Freistaat Thüringen 1.016 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität festgestellt, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2005	2006	2007	2008	2009
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	348	312	531	521	1.016
davon:					
PMK-Rechts	169	169	295	239	330
PMK-Links	146	91	196	249	376
PMK-Ausländer	4	6	5	5	3
PMK-Sonstige	29	46	35	28	307

Die Fallzahlen der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte stiegen gegenüber dem Jahr 2008 um fast das Doppelte (+495 Fälle, +95,0 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 49,8 %.

Bei den meisten Straftaten in dieser Deliktsqualität handelte es sich um Sachbeschädigungen (565 Fälle, 55,6 %), Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (155 Fälle, 15,3 %) und Volksverhetzungen (95 Fälle, 9,4 %).

Impressum

Thüringer Innenministerium

Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Postfach 90 01 31
99014 Erfurt

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>

lka@polizei.thueringen.de

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2010

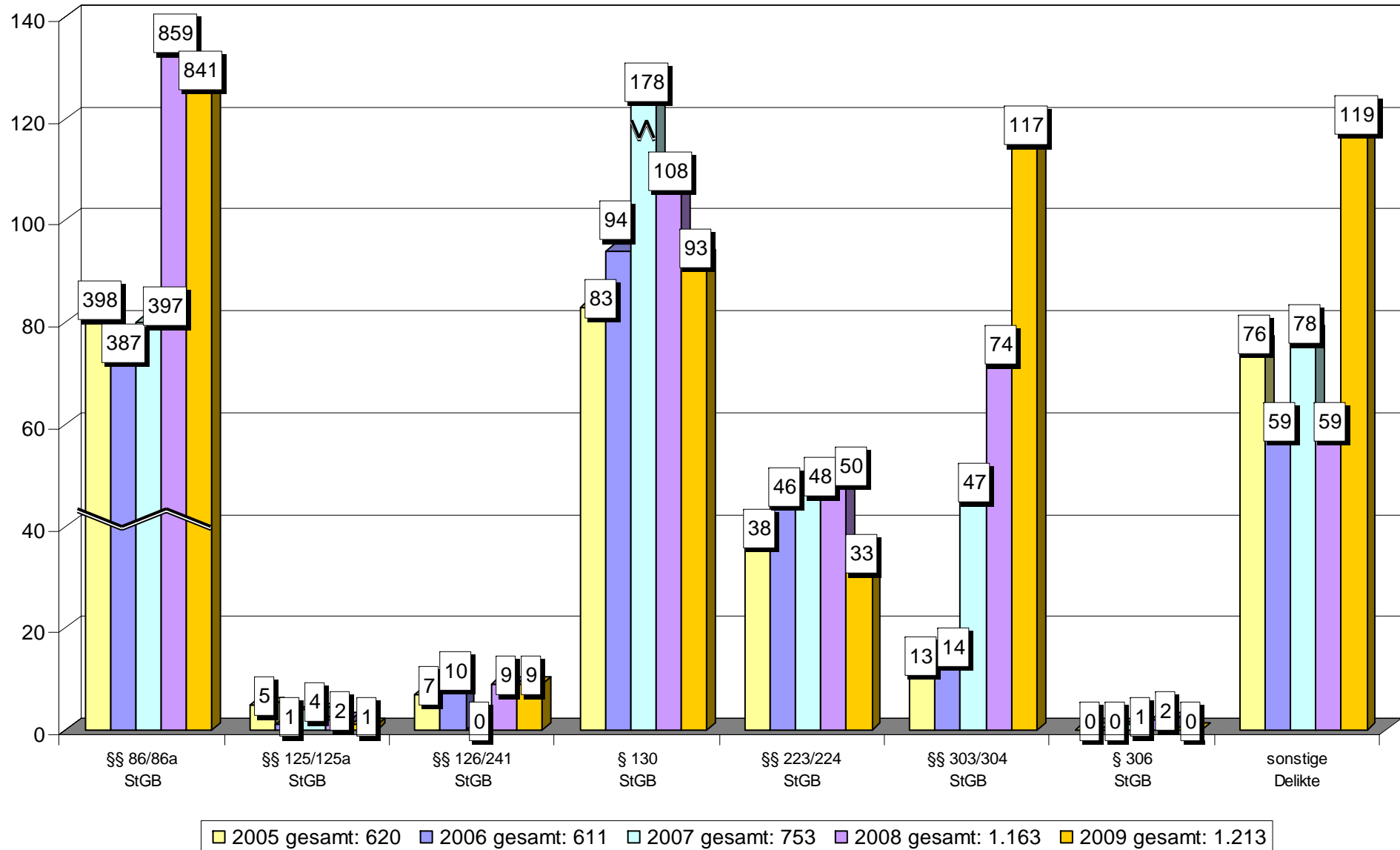
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen
von 2005 bis 2009
- Anlage 2 Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen
von 2005 bis 2009

Politisch motivierte Kriminalität - Rechts im Freistaat Thüringen von 2005 bis 2009

Anlage 1



Politisch motivierte Kriminalität - Links im Freistaat Thüringen von 2005 bis 2009

